

Asyl- und Ausländerrecht

Stefanie Thume
Rechtsanwältin für Migrationsrecht

Aktuelle Regelungen des Asyl- und Ausländerrechts unter Berücksichtigung der Gesetzesänderungen und Rechtsprechung

INHALT

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die in der Verfahrensberatung relevanten aktuellen Vorschriften im Asyl und Ausländerrecht. Dabei werden die aktuelle Rechtsprechung sowie häufig auftretende rechtliche Probleme in der Praxis berücksichtigt. In drei Modulen erhalten Sie sowohl Grundlagenwissen als auch vertiefende Kenntnisse. Die Module teilen sich thematisch wie folgt auf:

1. Modul (04.02.2026, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr): Grundlagen Asyl- und Ausländerrecht
2. Modul (18.03.2026, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr): Vertiefung Asylrecht
3. Modul (20.05.2026, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr): Vertiefung Ausländerrecht

Folgende Aspekte werden insbesondere in den Blick genommen:

- Relevante Regelungen im Asyl- und Ausländerrecht
- Aktuelle Gesetzesänderungen
- Aktuelle Rechtsprechung
- Besprechung von Fallbeispielen
- Sonderproblematiken bestimmter Herkunftsstaaten

Sie werden durch verschiedene praxisbezogene Aufgaben und Fälle sowie offene Diskussionen miteinbezogen. Dafür haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen und Themen zum Asylrecht einzureichen. Diese können vorab mit der Anmeldung oder spätestens bis zum 7. Januar 2026 bei den benannten Ansprechpersonen eingebracht werden.

ZIELE

Sie erwerben asyl- und ausländerrechtliche Grundkenntnisse und aktualisieren/modifizieren bereits vorhandene Kenntnisse. Sie vertiefen Ihr Wissen in den einzelnen rechtlichen Themenbereichen.

HINWEIS

In Kooperation mit der Bischöflichen Akademie, Aachen

TERMIN

04.02.2026 - 20.05.2026
10:00 Uhr - 14:00 Uhr

TEILNEHMERZAHL

15

KURSNUMMER

26-4.01

ORT

Online

KOSTEN

150,00 Euro

ANMELDESCHLUSS

07.01.2026

ANSPRECHPARTNERIN

Anne Garrelfs
+49 (241) 431 216
agarrelfs@caritas-ac.de



FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Wissen. Kompetenz. Zukunft.

Die Module können nur im Verbund und nicht einzeln gebucht werden.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachdienste für Integration und Migration